

Protokoll

Arbeitstreffen 5/ 2013 der AG Finanzcontrolling

Datum: 18.07.2013

Stand/letzte Änderung: 26.07.2013
Matthias Wichmann (TH Nürnberg)
Michael Kolb (ihb)

Veranstaltungsort: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Beginn/Ende: 10:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmer:

Hochschule	Vorname	Nachname
Hochschule Ingolstadt	Marika	Arndt
Hochschule Ingolstadt	Christine	Roller
Hochschule München	Lydia	Lüsing
Hochschule München	Sibel	Turan
Hochschule Neu-Ulm	Dagmar	Bauer-Kabza
Hochschule Neu-Ulm	Philip	Schuster
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg	Matthias	Wichmann
Hochschule Regensburg	Barbara	Bauernfeind
Hochschule Regensburg	Johann	Fischer
Hochschule Weihenstephan	Rosemarie	Kollmannsberger
Hochschule Weihenstephan	Manfred	Sebald
ihb	Michael	Kolb
KDV	Christian	Schröder
KDV	Wolfgang	Wiedermann
KDV	Christian	Meier

Entschuldigt:

Hochschule München	Conrad	Harzer
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg	Evelyn	Haupt

Tagungsordnungspunkte:

- TOP 1 Erstellung der Hochschulfinanzstatistik mittels „FC“
- TOP 2 Schulungsangebot: Erstellung von pixelgenauen Berichten
- TOP 3 Feedback zu den bestehenden Berichten

Verwendete Abkürzungen im Protokoll (auszugsweise):

BayDSG	Bayerisches Datenschutzgesetz
DSCHV	Datenschutzverordnung
CEUS	Computerbasiertes Entscheidungsunterstützungssystem für die Hochschulen in Bayern
COB	Modul der HIS GmbH für die Kosten- und Leistungsrechnung
DWH	Datawarehouse
ETL	Extract, Transform, Load (ETL) ist ein Prozess, bei dem Daten aus mehreren ggf. unterschiedlich strukturierten Datenquellen in einer Zieldatenbank vereinigt werden
FSV	Softwareprodukt der HIS GmbH für die Finanz- und Sachmittelverwaltung
ihb	Wissenschaftliches Institut für Hochschulsoftware der Universität Bamberg
KDV	Die Koordinierungsstelle für die Datenverarbeitung in der Hochschulverwaltung an den bayerischen staatlichen Fachhochschulen

Hinweis

Zur besseren Übersicht wurden Aufgaben, welche die Hochschulen erledigen müssen, **rot** eingefärbt.

TOP 1 Erstellung der Hochschulfinanzstatistik mittels „FC“

Bis Ende August sind Pivot-Berichte in CEUS Finanzcontrolling verfügbar, die als Grundlage für die Hochschulfinanzstatistik verwendet werden können. Vom ihb wird hierfür ein neues Attribut „Lehr-/Forschungsbereich“ zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird eine Erweiterung der Finanzarten implementiert. Die Finanzarten (SyF-Codes) werden standardmäßig über die Kostenarten zugeordnet. Ausnahme ist der Bereich „Einnahmen vom Hochschulträger“. Hier werden die Finanzarten (mit den SyF-Codes 26*) über die entsprechenden Ausgabetitel zugeordnet.

Die Hochschulen müssen deshalb die entsprechenden Syf-Codes bei den Ausgabetiteln für den Bereich „Einnahmen vom Hochschulträger“ im FSV zuordnen. Ein Vorschlag der Zuordnung der TH Nürnberg wurde allen Hochschulen zur Verfügung gestellt.

Haushaltsjahr	2013	Änderungen	
Kapitel	01540		
Titel	42201	Bezüge d.planm. Beamten	
Langtext	Bezüge der planmäßigen Beamten		
Titelgruppe		Hül.Nr.:	1385
Weiterer DR		Hül.Nr. Ansatz	1
Sollkontrolle	<input checked="" type="checkbox"/>	Kontenuntergliederung: Art	<input type="checkbox"/>
Übernahme	<input checked="" type="checkbox"/>	Untertitel	<input type="checkbox"/>
Sperre	<input type="checkbox"/>	Fb/Proj.	<input checked="" type="checkbox"/>
MwSt-Pflicht	<input type="checkbox"/>	Ins/A-Art	<input checked="" type="checkbox"/>
Drittmittel TGR	<input type="checkbox"/>	3. Ebene	<input checked="" type="checkbox"/>
Verwahrung	<input type="checkbox"/>	4. Ebene	<input type="checkbox"/>
		Prüfziffer	3
		Kennzahl	
		Fin.Statistik	261
		Zugehöriges	
		Titel	
		Titelgruppe	
		Autom. Verstärkung	<input type="checkbox"/>
		Sperre (dezentral)	<input type="checkbox"/>

TOP 2 Schulungsangebot: Erstellung von pixelgenauen Berichten

Es wurde ein Schulungstermin über zwei Tage (23.09.2013 und 24.09.2013) an der KDV Regensburg vereinbart. Am ersten Tag findet eine Web-Professional-Schulung statt (durch KDV-Mitarbeiter). Am zweiten Tag wird die Erstellung von pixelgenauen Berichten vermittelt (durch ihb-Mitarbeiter).

TOP 3 Feedback zu den bestehenden Berichten

Forderungen auf Ausgabetiteln werden in CEUS Finanzcontrolling immer mit -1 multipliziert. Diese Vorgehensweise wurde von den Anwesenden bestätigt.

Die bestehenden Metriken für den Einnahmebereich in CEUS Finanzcontrolling wurden diskutiert:

- Bei Budgetentwicklungen und allgemeinen Übersichten wird immer die Metrik „Budget“ (Zusammengesetzt aus budgetrelevante Einnahmen, Haushaltsreste, Sperren und Zuweisungen) im Einnahmebereich des Berichts verwendet.

- Bei Drittmittelentwicklungen und Übersichten zu Drittmitteln wird die Metrik „Einnahme (budgetrel.)“ im Einnahmebereich des Berichts verwendet.
Bei Auswertungen über Finanzarten (Syf-Codes) dürfen hier nur Netto-Einnahmen erscheinen. **Aus diesem Grund wird von jeder Hochschule die Information zur Identifizierung des Steuerkontos (Kostenstellen- bzw. Kostenträgernummer) benötigt. Bitte Information an das ihb senden/mitteilen.** Einnahmen zum Steuerkonto werden dann bei Berichten über Finanzarten (Syf-Codes) nicht berücksichtigt.
- Hochrechnungsmetriken aufgrund des aktuellen Tagesdatums im Vergleich zum Gesamtjahr wurden als ungeeignet eingestuft. Stattdessen soll die Hochrechnung folgendermaßen durchgeführt werden:
 - Hochrechnung Ausgabe = Ausgabe + Verbindlichkeit
 - Hochrechnung Einnahme = Einnahme + Forderung

Bei der Berichtsdarstellung wird vom ihb geprüft, ob eine Ersetzung der „0-Werte“ im Bericht durch „-“ praktikabel und wartungsfreundlich durchgeführt werden kann.

Von der Arbeitsgruppe wurde ein Bericht zur Drittmittelübersicht für die Hochschulleitung spezifiziert. Der Bericht wird als „Infomappe“ mit mehreren Reitern aufgebaut:

- Reiter Übersicht:
Vergleich der Drittmittel (der letzten 5 Jahre) nach der Definition des statistischen Bundesamtes und der Definition der jeweiligen Hochschule (über Titelgruppen). Bei der Drittmitteldefinition der jeweiligen Hochschule wird eine einheitliche Sichtweise angestrebt (z. B. über Zielvereinbarung). **Die Hochschulen beteiligen sich an einer Doodle-Umfrage zur Übermittlung der „hausinternen“ Drittmitteldefinition.**
- Reiter Drittmittel nach OrgEinheiten:
Es werden die Drittmittel (der letzten 5 Jahre) nach der Definition des StMWFK (Zielvereinbarung 2014 – 2018)¹ pro Organisationseinheit dargestellt. Zusätzlich werden die Top 10 Projekte der Drittmiteleinnahmen im aktuellen Haushaltsjahr und die Top 10 Projekte der gesamten Drittmiteleinnahmen der letzten fünf Haushaltsjahre dargestellt.

Das nächste Arbeitstreffen der AG Finanzcontrolling findet am 07.08.2013 um 09:30 Uhr an der Hochschule München statt.

¹ Abweichend vom Ergebnis dieser Sitzung sollen gem. der aktuellen Rückmeldungen zu dem Thema nicht mehr die Berichte nach der Definition des Statistischen Bundesamtes, sondern die Definition des StMWFK für die Zielvereinbarungen 2014 – 2018 erstellt werden.